



**Aktuelle Änderungen im Programm entnehmen Sie bitte unseren Internetseiten:**

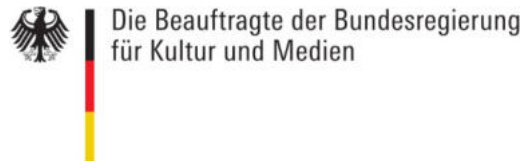
[www.kulturstiftung.org](http://www.kulturstiftung.org)

**Weitere Auskünfte:**

Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen  
Birgit Aldenhoff  
Godesberger Allee 72-74, 53175 Bonn  
Telefon Bonn: 0228 / 24965041  
Telefon Berlin: 030 / 863 355 10  
E-Mail: [birgit.aldenhoff@kulturstiftung.org](mailto:birgit.aldenhoff@kulturstiftung.org)



gefördert durch:



Abbildungen:  
Vorderseite: Bing.com Images, gemeinfrei  
Rückseite: Geschäftsstelle der Kulturstiftung, Birgit Aldenhoff  
Innenseite: Karlsbader Museum in Wiesbaden, Birgit Aldenhoff

## ORGANISATORISCHE HINWEISE

### 1. Übertragung

Der Workshop wird über die Videokonferenz-Software Zoom übertragen. Bestätigte Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten vor dem Workshop eine E-Mail mit dem entsprechenden Zoom-Link.

### 2. Interaktivität des Workshops

Für die Frage- und Diskussionsrunde nutzen Sie idealerweise eine Kombination aus Webcam, Lautsprecher und Mikrofon, ggf. ein Headset.

### 3. Aufzeichnung

Eine Aufzeichnung des Workshops findet nicht statt.

### 4. Teilnahmemöglichkeit

Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist aus technischen Gründen begrenzt. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Bestätigung mit dem Zoom-Link und weiteren Informationen.

### 5. Kosten

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.

### 6. Anmeldung

Die Anmeldung ist bis zum 10. März 2024 möglich über die E-Mail-Adresse:

[birgit.aldenhoff@kulturstiftung.org](mailto:birgit.aldenhoff@kulturstiftung.org)



## EINLADUNG



**Praxistipps rund  
ums Vereinsrecht**

**Workshop der Kulturstiftung der  
deutschen Vertriebenen**

**15. März 2024, 16 Uhr**

**Online**

## ZUM THEMA

Die Veranstaltung ist der zweite Teil eines Workshops, der sich mit den veränderten, rechtlichen Rahmenbedingungen von Heimatsammlungen und den sie tragenden Heimatkreisen und Heimatvereinen beschäftigt.

Vor dem Hintergrund, dass in vielen Fällen Perspektiven und zukünftige Akteure fehlen, stehen EntscheidungsträgerInnen im Arbeits- und Vereinsalltag vor schwierigen Entscheidungen und großen Herausforderungen.

Beispielhafte Fragen, mit denen sich in der Praxis die Vorstände und Mitgliederversammlungen beschäftigen, sollen besprochen werden:

Wie können Satzungen modernisiert und Heimatsammlungen auf andere Organisationen übertragen werden, ohne die Gemeinnützigkeit des Trägervereins zu gefährden? Was muss bei der endgültigen Auflösung eines Vereins auch mit Blick auf die Gemeinnützigkeit beachtet werden? Welche Veränderungen unterliegen generell der Mitteilungspflicht bei Finanzämtern und Amtsgerichten?

Zum Abschluss werden, als eine von vielen Möglichkeiten, unter anderem Schenkungen und Dauerleihgaben an Museen oder andere gemeinnützige Vereine dargestellt.

Beschrieben wird auch, unter welchen Bedingungen die Empfängerorganisation Sammlungsteile als Dauerleihgabe in die Herkunftsregion weitergeben kann.

Die Referentin, Christina Flamme, studierte Rechtswissenschaften in Münster und arbeitet seit 1993 als Anwältin in eigener Kanzlei.

## PROGRAMM

**Freitag, 15. März 2024**

**16.00 Uhr**

**Grußwort und Einführung**

**>Birgit Aldenhoff**

Wiss. Referentin und Leiterin der Beratungsstelle für Heimatsammlungen

**16.10 Uhr**

**„Fortbestand von Vereinen und Sammlungen unter veränderten, rechtlichen Bedingungen“**

**> Christina Flamme**

Rechtsanwältin, Bornheim

**16.45 Uhr bis 17.30 Uhr**

**Frage- und Diskussionsrunde**

Die Veranstaltung richtet sich an alle Akteure rund um eine Heimatsammlung. Sie ist Teil einer Veranstaltungsreihe für Einrichtungen der eigenständigen Kulturarbeit nach Paragraph 96 Bundesvertriebenengesetz.

## INHALTE

**Modernisierung von Satzungen**

**Zweckänderung nach BGB**

**Voraussetzungen für Gemeinnützigkeit**

**Ordentliche und Außerordentliche Mitgliederversammlungen**

**Liquidationsprozesse**

**Restvermögen und Spenden**

**Weitergabe von Gegenständen**

**Haftungsbegrenzungen**

